



NACHHALTIGKEITSBERICHT Linz Textil Holding AG

Konsolidierter nichtfinanzieller Bericht iSd §267a UGB





INHALTS- VERZEICHNIS

I. Vorwort des Vorstands	5
II. Die Linz Textil-Gruppe auf einen Blick	9
III. Rahmenbedingungen	15
IV. Umwelt	26
V. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	35
VI. Diversitätskonzept	48
VII. Menschenrechte	49
VIII. Gesellschaft	50
IX. Erklärung des Vorstands	52



I. VORWORT DES VORSTANDS

Für die Linz Textil war das Jahr 2019 aufgrund des schwierigen Marktumfeldes in jeder Hinsicht eine Herausforderung. Die schnelle Anpassungsfähigkeit und unser hohes Maß an Flexibilität sind ein Garant für das langfristig angestrebte Wachstum. Eine solide Eigenkapitalstruktur bildet das Fundament für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Im Jahr 2019 wurde erstmals eine Eigenkapitalquote von 88 % erreicht. Auf dieser stabilen Grundlage setzt das Wertesystem der Linz Textil auf, welches durch nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln des Managements und der Mitarbeiter geprägt ist.

Im Jahr 2019 nahm die Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeitsfragen in unserem Industriezweig deutlich zu. Immer stärker rücken Themen wie umweltschonende Produktion, Verwendung umweltschonender Rohstoffe zur Fertigung von textilen Produkten und Schutz der weltweiten Ressourcenvorkommen in den Fokus der breiten Öffentlichkeit. Dies ist ein sehr wichtiger und positiver Trend für die Linz Textil, da damit der Produktionsstandort Europa eine neue Bedeutung bekommen wird. Insbesondere der Trend zum Einsatz von Sekundärrohstoffen, getrieben durch die Themen Kreislaufwirtschaft und Recycling von textilen und nicht-textilen Pre- und Post-Consumer-Abfällen, schafft Chancen für eine weitere Differenzierung der Linz Textil.

Ende 2019 wurde erstmals eine Stakeholder Befragung zur Identifikation der wesentlichsten Nachhaltigkeitsthemen gestartet. Als essenziell wurden folgende Nachhaltigkeitsaspekte bewertet: Energieeffizienz, Qualität, Innovation, Rohstoffeffizienz und Attraktivität als Arbeitgeber.

Die Linz Textil setzt jährlich Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Produktionsprozesse, um die indirekten CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren und einen effizienten Energieeinsatz zu gewährleisten. Insbesondere die Themen effizienter Energieeinsatz sowie die Investition in Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien stehen im Fokus. So wurden im Jahr 2019 weitere Optimierungen zur Energieverbrauchsreduktion umgesetzt.

Höchste Produktqualität ist ein erfolgskritischer Faktor und stellt für das Team der Linz Textil eine Selbstverständlichkeit dar. Das Qualitätsmanagement-Konzept der Linz Textil zielt auf hohe Right-First-Time-Raten, hohe Rohstoffsicherheit und damit auf Erhaltung der Produktionseffizienz ab.

Die Linz Textil hat in ihrer langjährigen Geschichte immer wieder gezeigt, dass Tradition und Innovation nicht im Widerspruch stehen. So wurde in 2019 im Segment Textile Fertigfabrikate das erste vegane Handtuch auf den Markt gebracht. In den Textilen Halbfabrikaten liegt der Fokus auf dem Einsatz neuer Fasern und Fasermischungen.

Für die Linz Textil ist das Thema Rohstoffeffizienz (Recycling von Pre- & Post-Consumer-Abfällen) ein Kernthema in den kommenden Jahren. Das Recycling von Pre-Consumer-Abfällen (Produktionsabfall) im Segment Textile Halbfabrikate wird vor allem in der Spinnerei in Klanjec aktiv vorangetrieben. Das Thema Schutz von Primärrohstoffen durch verstärkten Einsatz von textilen und nicht-textilen Post-Consumer-Abfällen (Sekundärrohstoffen) hat für die Linz Textil höchste Priorität. Im Segment Textile Halbfabrikate gibt es bereits eine Reihe von Forschungsaktivitäten und Kooperationen in diesem Zusammenhang. Im Segment Textile Fertigfabrikate laufen Projekte zur weiteren Verwendung von Retourwaren, wo nach alternativen Verwertungsmöglichkeiten gesucht wird.

Die Linz Textil zeichnet sich durch exzellente Arbeitsbedingungen, bedarfsgerechte Sozialleistungen und einen besonderen Fokus auf die Entwicklung der Qualität der Führungskräfte aus. Ein gutes teamorientiertes Arbeitsklima, Vielfalt und Chancengleichheit sowie ein hohes Augenmerk auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz machen die Linz Textil zu einem attraktiven Arbeitgeber in der Region.

Im Jahr 2020 wird insbesondere der eingeschlagene Weg der Linz Textil in Richtung Kreislaufwirtschaft sowie Energieeffizienz und Energieautarkie, mit dem Ziel der nachhaltigen Stärkung der Wettbewerbsposition, weiterverfolgt werden.

Der Vorstand

Mag. Eveline Jungwirth

Mag. Friedrich Schopf

BERICHTSPROFIL

Der Berichtszeitraum dieses Nachhaltigkeitsberichtes umfasst das Geschäftsjahr 2019, das dem Kalenderjahr entspricht. Der Bericht wurde gemäß § 243b iVm § 267a UGB erstellt und basiert nicht auf einem Rahmenwerk, wie den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Festlegung der Berichtsinhalte erfolgte auf Basis des Geschäftsmodells der Linz Textil-Gruppe sowie auf den von den Stakeholdern identifizierten wesentlichen Aspekten. Alle Umweltangaben beziehen sich auf die von der Organisation verursachten Umweltauswirkungen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht umfasst nachfolgende operativ tätige Unternehmen, welche sich zum Zeitpunkt 31. Dezember 2019 im Konsolidierungskreis befunden haben:

SEGMENT	BEREICH	FIRMENNAME
Holding	Holding	Linz Textil Holding AG, Linz
Halbfabrikate	Zellulosische und Synthetische Garne	Predionica Klanjec, d.o.o., Kroatien
Halbfabrikate	Extra Langstapel Baumwollgarne	Linz Textil GmbH, Werk Landeck
Halbfabrikate	Rohgewebe	Linz Textil GmbH, Werk Linz
Fertigfabrikate	Frottierware	Vossen GmbH & Co. KG, Jennersdorf Vossen GmbH, Jennersdorf Vossen FrottierwarenvertriebsgesmbH, D Vossen Hungaria Kft., H *) Vossen Frottier Kft., H

*) Anmerkung: Die Vossen Hungaria Kft. ist eine 100 %-Tochter der Linz Textil GmbH

Folgende nicht operativ tätige Gesellschaften werden von diesem Bericht nicht umfasst:

Liegenschaftsverwaltung Reutte GmbH, Reutte
LT Liegenschaft s.r.o., Jindrichuv Hradec, CZ
Linz Textil JH s.r.o.,

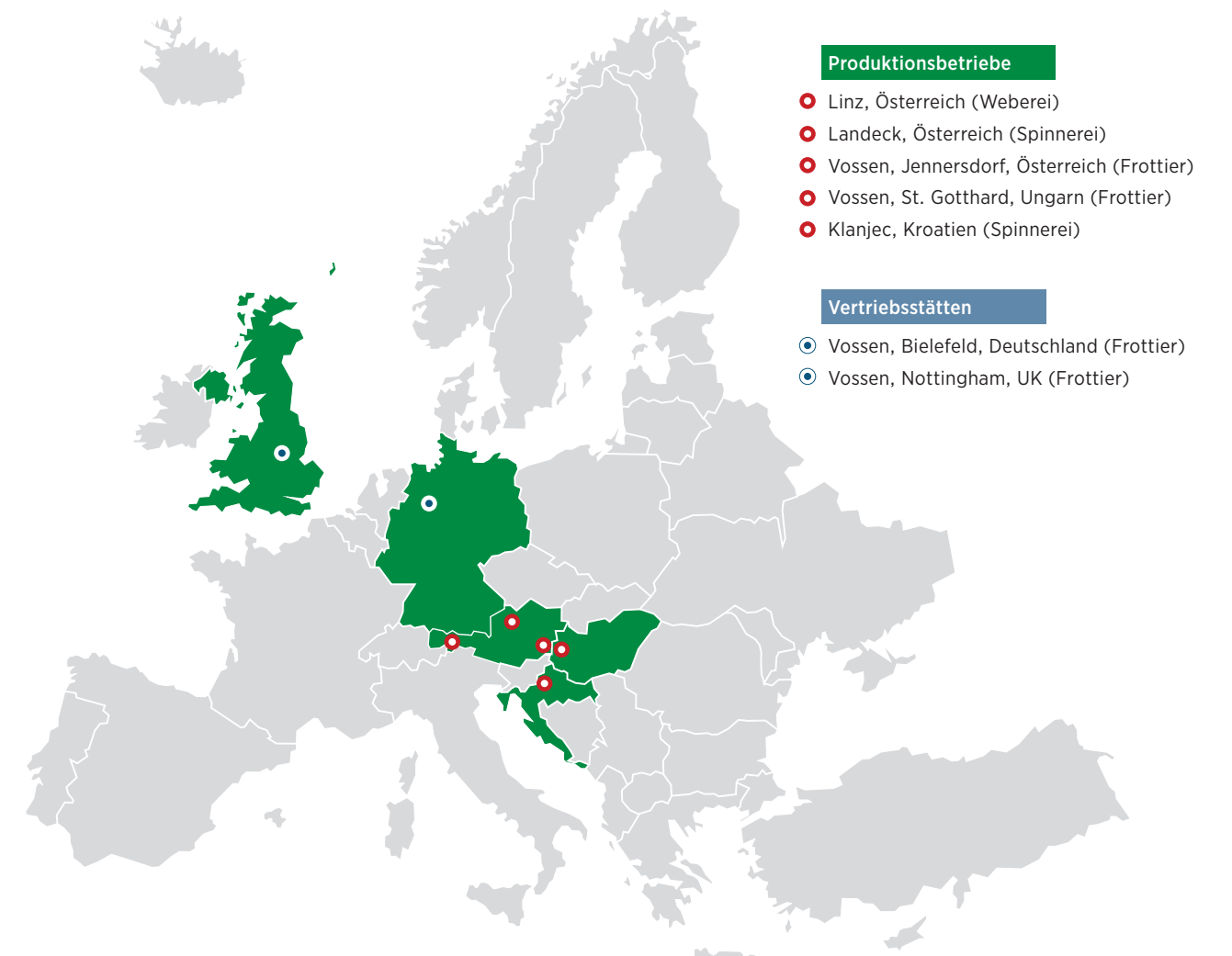


II. DIE LINZ TEXTIL-GRUPPE AUF EINEN BLICK

Die Linz Textil-Gruppe ist ein österreichischer, an der Wiener Börse notierender Konzern, der in zwei Segmenten tätig ist (Textile Halbfabrikate und Textile Fertigfabrikate). An 7 Standorten in Europa wurden per 31.12.2019 in Summe 563 Mitarbeiter beschäftigt und ein Umsatz von 93 Mio. Euro erwirtschaftet.

Gemeinsam nehmen die beiden Produktbereiche eine führende Position in klar definierten Marktsegmenten ein und verfügen über ein breites Spektrum bei Qualität und Innovationen. Ein großer Fokus liegt in beiden Produktsegmenten auf der Entwicklung hochqualifizierter Mitarbeiter.

ÜBERSICHT DER LINZ TEXTIL-GRUPPE



LINZ TEXTIL SEGMENT TEXTILE HALBFABRIKATE

Das Segment Textile Halbfabrikate innerhalb der Linz Textil-Gruppe umfasst die Produktion von Garnen und Rohgeweben. Die Bezeichnung Halbfabrikate bringt zum Ausdruck, dass die Produkte einer Weiterbearbeitung durch die Abnehmer bedürfen. Diesem Segment sind die Aktivitäten der Linz Textil GmbH (mit Produktionsstandorten in Linz und Landeck), sowie dem Tochterunternehmen der Spinnerei in Kroatien (Predionica Klanjec d.o.o.) zugeordnet.

Das Segment „Textiles Halbfabrikat“ unterhält drei Produktgruppen:

- Der Bereich „**ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE**“ ist mit dem Standort in Klanjec europäischer Marktführer mit höchsten Qualitätsmerkmalen. Die Linz Textil Garne mit ihren spezifischen Eigenschaften eröffnen eine breite Palette funktionaler Anwendungen, wie Fashion, Wäsche, Heimtextilien, technische Textilien uvm.
- Im Bereich „**EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE**“ erzeugt die Baumwollspinnerei in Landeck hochwertigste Garne, die vom Kunden zu Hemden- und Afrika Damast-Stoffen verarbeitet werden.
- Für den Bereich „**ROHGEWEBE**“ wird am Standort Linz Rohgewebe für die Segmente Technische Textilien, Heimtextilien, Schutzbekleidung, Sonnenschutz und Beschichtungsträger produziert.



Aus Rohgewebe der Weberei Linz werden beispielsweise Heimtextilien erzeugt.

LINZ TEXTIL SEGMENT TEXTILE FERTIGFABRIKATE

Diesem Segment werden Produkte für Endkunden wie Handtücher, Bademäntel und Badeteppiche zugeordnet. Hierbei handelt es sich um die von der Vossen GmbH & Co. KG produzierten Artikel.



Bademantel aus der Vossen-Kollektion - entworfen vom internationalen Vossen-Designteam.

PREMIUM-ZULIEFERER

Durch die Marktführerschaft, eine breite Produktpalette, Innovationskraft sowie der konsequenten Kunden- und Qualitätsorientierung ist das Segment Textile Fertigfabrikate ein unersetzbarer Premiumpartner seiner anspruchsvollen Kunden. Vossen setzt auf eine enge, langfristige Zusammenarbeit und konzentriert sich intensiv auf Forschung & Entwicklung sowie kontinuierliche Verbesserung. Parallel dazu haben die nachhaltige Förderung und Entwicklung der Mitarbeiter und Führungskräfte oberste Priorität.

LINZ TEXTIL HOLDING AG

Die Linz Textil Holding AG ist die Dachorganisation der Linz Textil-Gruppe. Die schlanke Konzernzentrale in Linz verantwortet die Konzernentwicklung (Business Development auf Konzern- und Segmentebene), steuert die strategische Ausrichtung der Segmente und nimmt die Reporting und Investor-Relations Funktionen wahr. Weiters besteht die Rolle der Holding in der Strukturierung und Steuerung der Konzernfinanzierung sowie der Personalpolitik auf Top-Ebene. Alle operativen Entscheidungen werden „vor Ort“ (an den jeweiligen Standorten) getroffen.

Die Geschäftsanschrift lautet: Linz Textil Holding AG, Wiener Straße 435, 4030 Linz

1. FINANCIALS

Informationen zu Finanzkennzahlen, Mitarbeiterveränderungen, sowie die Umsätze nach Regionen finden Sie im Konzernabschluss 2019.

2. EIGENTUMSVERHÄLTNISSE UND RECHTSFORM

Die Linz Textil-Aktie wird an der Wiener Börse im Marktsegment Standard Auction gehandelt. Die Linz Textil-Holding AG weist ein Grundkapital von EUR 6 Mio. auf, das sich auf insgesamt 300.000 auf Inhaber lautende Stückaktien verteilt. Jede Aktie ist am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt.

Die Aktionärsstruktur zum 31.12.2019 stellt sich wie folgt dar:

Die Tyle Holding AG hält direkt 44,9 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die ELTEX Verwaltung GmbH hält direkt 30 % sowie indirekt über die Tyle Holding AG (ohne Durchrechnung) 44,9 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die TYLE-Privatstiftung hält indirekt über die ELTEX Verwaltung GmbH (ohne Durchrechnung) 74,9 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Darüber hinaus gibt es keine weiteren Aktionäre, die direkte oder indirekte Beteiligungen von zumindest 10 % des Kapitals besitzen.

Am 29. Jänner und am 17. Februar 2020 hat die Tyle Holding AG insgesamt 4.910 Stück Aktien der Linz Textil Holding AG außerbörslich erworben. Die Tyle Holding AG hält seitdem direkt 46,54% am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die TYLE-Privatstiftung hält nunmehr indirekt über die ELTEX Verwaltung GmbH (ohne Durchrechnung) 76,54% am Kapital der Linz Textil Holding AG. Darüber hinaus gibt es weiterhin keine Aktionäre, die direkte oder indirekte Beteiligungen von zumindest 10% des Kapitals besitzen.

3. BESCHREIBUNG DER LIEFERKETTE

Die Linz Textil-Gruppe geht bei der Auswahl ihrer Lieferanten sehr sorgfältig vor und strebt langfristige Lieferantenbeziehungen an. Die Lieferanten werden seit 2017 angehalten, den „Code of Conduct“ der Linz Textil einzuhalten, der u.a. die Kriterien Umweltschutz sowie Grundsätze zur sozialen Verantwortung umfasst.

Nachfolgend ein Auszug aus dem Beschaffungsprozess der unterschiedlichen Bereiche:

ZELLULOSISCHE und SYNTHETISCHE GARNE

Der Bereich zellulosische & synthetische Garne bezieht vorwiegend Zellulose und synthetisches Fasermaterial von verschiedenen Faserherstellern bzw. -händlern. Aus diesem Fasermaterial werden in der Folge Garne versponnen, welche Eingang in verschiedene textile Anwendungen finden. Über 90 % des gesamten Einkaufsvolumens stammt von Lieferanten mit Sitz in der EU. Der Rest des Einkaufsvolumens wird in China bezogen. In der Regel arbeitet der Bereich mit langjährigen und nachhaltig orientierten Lieferpartnern zusammen. Ausschlaggebend für eine nachhaltige Kooperation sind Qualität, Preis, Zuverlässigkeit und Mengenverfügbarkeit. Die wesentlichen Lieferanten haben sich selbst die Einhaltung von Verhaltenskodizes zum Schutz der Umwelt und der Einhaltung von Sozialstandards auferlegt.

EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE

Das Werk in Landeck ist auf die Herstellung von hoch qualitativen Baumwollgarnen spezialisiert. Die eingesetzte Baumwollfaser stammt vorwiegend von Händlern, welche in Österreich, Deutschland und der Schweiz ansässig sind. Diese Händler kaufen in der Regel direkt bei den Baumwollproduzenten. Das bezogene Baumwollfasermaterial wird im Werk in Landeck zu Baumwollgarn versponnen. Die eingesetzte Baumwolle stammt vorwiegend aus den Ursprungsländern USA, Israel und Ägypten. Die wichtigsten Händler sind langjährige Lieferpartner und Mitglieder in verschiedenen Initiativen und Vereinigungen, welche sich mit der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards beschäftigen.

ROHGEWEBE

Der Bereich Rohgewebe bezieht über 80 % der Garne von Produzenten und Händlern mit Sitz in der EU. Weniger als 20 % der Garne stammen aus der Türkei. Aus den bezogenen Garnen werden Gewebe für verschiedene technische textile Anwendungen hergestellt. Ausschlaggebend für die Lieferantenauswahl sind die Kriterien Qualität und Preis. Sämtliche Lieferanten sind nach Öko-Tex Standard 100 zertifiziert. Jährlich erfolgen Lieferantenbewertungen nach Liefertreue und Qualität. Die Lieferanten mit Sitz in der EU verpflichten sich selbst zur Einhaltung von Verhaltenskodizes betreffend Umwelt- und Sozialstandards. Die türkischen Lieferanten sind BSCI zertifiziert.

FERTIGFABRIKATE

Aus bezogenen Garnen werden im Werk in Jennersdorf Frottierwaren gewebt und gefärbt. Der Großteil des eingesetzten Garns stammt aus den Ursprungsländern Pakistan, Indien und Türkei. Kooperationen erfolgen nur mit Garn-Lieferanten, welche sich zur Einhaltung des Verhaltenskodex verpflichten. Bei anderen Einkaufsproduktgruppen wird in der Regel darauf geachtet, dass der Lieferant über eine gültige Zertifizierung hinsichtlich der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards verfügt. Vossen selbst ist STeP-zertifiziert (by Öko-Tex). Im Zuge dieser Zertifizierung wurde ein umfassendes Managementsystem betreffend Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards implementiert.

4. RICHTLINIEN UND ZERTIFIKATE

Der allgemeine Verhaltenskodex der Linz Textil-Gruppe deckt die Themen Korruption, Datenschutz und Vertraulichkeit, fairer Wettbewerb und den Umgang mit Insiderinformationen ab. Darüber hinaus sind nachfolgende Zertifikate und Richtlinien vorhanden.

Bereich	Zertifikate	Richtlinien
ZELLULOSISCHE und SYNTHETISCHE GARNE	• OEKO-TEX Zertifikat Standard 100 • Ecolabel® • FSC Zertifikat®	• Compliance Richtlinie • IT Compliance Richtlinie
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	• OEKO-TEX Standard 100 • OEKO-TEX Made in Green	• Compliance Richtlinie • IT Compliance Richtlinie
ROHGEWEBE	• Zertifizierung nach ISO 9001-2015 • OEKO-TEX Zertifikat Standard 100 • Ecolabel® • FSC Zertifikat®	• Compliance Richtlinie • IT Compliance Richtlinie
FERTIGFABRIKATE	• Medizinisch getestet - Schadstoffgeprüft • OEKO-TEX Standard 100 • OEKO-TEX SteP, Made in Green • Fairtrade Zertifikat • Europäisches V-Label Vegan	• Compliance Richtlinie • Vertraulichkeitsrichtlinie • 4-Augen-Prinzip

5. AKTIVE MITGLIEDSCHAFTEN

Die Linz Textil-Gruppe ist Mitglied verschiedenster Vereinigungen, Verbände und Organisationen. Nachfolgend ein Auszug.

HALBFABRIKATE	FERTIGFABRIKATE
• STV Schweizer Textilverein • Fachverband der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie • IV Industriellenvereinigung • IVGT Textiler Fachverband Deutschland • Bremer Baumwollbörse • Eurocoton	• IV Industriellenvereinigung • Fachverband der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie • Dialog Textil Bekleidung e.V. • FKT Fördergemeinschaft Körperverträgliche Textilien e.V.

III. RAHMENBEDINGUNGEN

1. STAKEHOLDER-ANALYSE

Die wichtigsten Stakeholder für die Linz Textil-Gruppe sind jene, die von den Aktivitäten und Geschäftspraktiken des Unternehmens betroffen sein könnten. Diese werden von der Linz Textil-Gruppe als Partner betrachtet, da sie erhebliche Interessen und Einfluss auf die Linz Textil haben. Im Stakeholder-Dialog legen wir größten Wert darauf, transparente Informationen zu transportieren, um Vertrauen aufzubauen und Missverständnisse zu vermeiden. Der Dialog mit den Stakeholdern umfasst persönliche Gespräche, gemeinsame Projekte (z.B. Produktentwicklung), Messen und Medienkontakte.

Im Rahmen der Stakeholder Analyse, die in Kooperation mit den Standorten der Linz Textil-Gruppe durchgeführt wurde, wurden die Stakeholder der Linz Textil-Gruppe identifiziert und deren Einfluss auf und ihr Interesse an der Linz Textil bewertet.



Die wichtigsten Stakeholder der Linz Textil-Gruppe sind Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und Aktionäre. Die einzelnen Gesellschaften stehen stets in engem Kontakt mit diesen Gruppen. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die identifizierten Anliegen der wichtigsten Stakeholder sowie die Antworten der Linz Textil-Gruppe.



**AKTIONÄRE /
SHAREHOLDER**

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
DIVIDENDENPOLITIK	Ausschüttung einer jährlichen Dividende, um den Aktionären eine bestmögliche Performance ihres Kapitals zu bieten.
TRANSPARENZ UND VERLÄSSLICHKEIT	Verlässliches und transparentes Berichtssystem
PROFITABILITÄT UND WETTBEWERBSFÄHIGKEIT	Langfristige Optimierung wird angestrebt

KUNDEN

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
QUALITÄT DER PRODUKTE / DIENSTLEISTUNGEN, KOMPETENTE MITARBEITER	Prozesszuverlässigkeit, hohe Qualität der beschafften Materialien und Produkte
PÜNKTLICHE, SCHNELLE LIEFERUNGEN / WARENVERFÜGBARKEIT	Ressourcenplanung mit den Produktionsleitern, Einsatz temporärer Mitarbeiter, hoher Grad an Flexibilität, Liefer- und Termintreue
PREIS-/LEISTUNGSVERHÄLTNIS	Effizienter Umgang mit Rohmaterialien, zielgruppenorientierte Angebote, kundenspezifische Produkte
SUPPORT BEI PRODUKTHAFTUNGSTHEMEN	Professionelle Vorgangsweise im Umgang mit Schadensmeldungen und Produkthaftungsthemen, Kooperation mit Lieferanten
DIALOG MIT KUNDEN	Kundenmeetings, gemeinsame Produktentwicklung und Fachmessen
PRODUKTENTWICKLUNG	Gemeinsamer Austausch mit den Kunden zur Absteckung der Projektziele und Produkteigenschaften

MITARBEITER

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
FAIRE BEZAHLUNG	Finanzielle Vergütung für Sozialleistungen: keine geschlechtsspezifische Unterscheidung, Leistungsadäquate Bezahlung teilweise über Kollektivvertrag
BENEFITS	Gutscheine zu Weihnachten und für Jubiläen, Weihnachtsfeier, Betriebsausflug, diverse Zuschüsse, im Bedarfsfall Mitarbeiterwohnungen, betriebliche Zukunftssicherung gem. § 3/1/15 EStG
FEEDBACK UND OFFENE KOMMUNIKATION	Offener Dialog, regelmäßiger Austausch mit den Vorgesetzten, jährliche Mitarbeitergespräche
WORK-LIFE-BALANCE	Arbeitszeitenregelung und Beachtung der gesetzlichen Regelungen, flexible Arbeitszeitenmodelle, Teilzeit, Altersteilzeit
AUS- UND WEITERBILDUNG	Trainingspläne für Mitarbeiter
ARBEITSSICHERHEIT	Sicherstellung von hygienischen und sicheren Arbeitsbedingungen, verschiedene Trainings, Risikominimierung, Umfragen
GESUNDHEITSWESEN	Betriebsärzte, Angebot von Impfungen, Sehtest, Beratung von Mitarbeitern bzgl. Infektionsschutz, Arbeitsplatzgestaltung, Lärmuntersuchungen
NACHHALTIGER ARBEITSPLATZ	Organisation von Veranstaltungen für Mitarbeiter, Arbeitsplatzsicherung, kontinuierliche Verbesserungen der Arbeitsbedingungen

LIEFERANTEN

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
VERTRAGS-VERHANDLUNGEN	Faire Verhandlungen, Qualitätsanforderungen, pünktliche Bezahlung unter Ausnützung der Skontofristen
FAIRE ZUSAMMENARBEIT	Langfristige, stabile Zusammenarbeit auf Augenhöhe, interne Prüfung und Bewertung der Lieferanten

2. STRATEGIE

Die Linz Textil-Gruppe ...

- ist ein diversifizierter Textilkonzern
- priorisiert Ertragssteigerung vor Wachstum zur Erzielung einer attraktiven Kapitalrendite
- hat eine hohe Eigenkapitalquote, die ihr ausreichende Stabilität verleiht, welche angesichts der speziellen Risikosituation in der Textilindustrie notwendig ist
- verfügt über einen ultramodernen Maschinenpark mit höchster Produktivität
- hat stille Immobilienreserven als Sicherheit im Krisenfall
- verfügt über effiziente Strukturen und rasche Entscheidungswege

In all ihren Aktivitäten verfolgt die Linz Textil-Gruppe eine auf Ertragsstabilität ausgerichtete Strategie. Als Unternehmen mit in Mitteleuropa liegenden Produktionsstandorten wird die Linz Textil-Gruppe nur durch kontinuierliche Innovation von Produkten, Dienstleistungen und Produktionsprozessen nachhaltig reüssieren können. Standortvorteile ergeben sich aus der räumlichen Nähe zu wichtigen Kunden sowie den hohen technologischen und logistischen Kompetenzen. Standorte in Regionen mit günstigerer Kostenstruktur sind eine essenzielle Ergänzung.

Weitere Informationen sowie den Risikobericht finden Sie im Lagebericht des Konzernabschlusses 2019.



3. WERTE UND GRUNDSÄTZE DER LINZ TEXTIL-GRUPPE

Verantwortungsvolles Verhalten und nachhaltiges Handeln sind in der Linz Textil-Gruppe ebenso wichtig wie ökonomische Prinzipien. Neben gemeinsamen Werten, die von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Konzern geteilt werden, gibt es in vielen Unternehmensbereichen Aktivitäten, die den respektvollen Umgang mit Menschen und Ressourcen fördern. Die Linz Textil-Gruppe sieht Erfolg nicht nur in kurzfristigen positiven Ergebniszahlen, sondern vielmehr in einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung, die ihrer Verantwortung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Kunden, der Gesellschaft und der Umwelt nachkommt. Das wird durch Managemententscheidungen, die auch die gesellschaftlichen Interessen sowie die soziale Verantwortung berücksichtigen, erreicht. Zunehmende Effizienz in der Produktion verknüpft wirtschaftliche und ökologische Ziele. Lean-Management und Continuous Improvement leisten dazu einen erheblichen Beitrag und unterstützen den schonenden Umgang mit Ressourcen, wobei insbesondere in der Produktion auf die Reduktion des Energiebedarfs und des Ausschusses grosser Wert gelegt wird. In beiden Segmenten ist die Entwicklung des Produktspektrums auch auf Umweltaspekte ausgelegt.

Das Segment **Fertigfabrikate** unterhält eine eigene Entwicklungs- und Designabteilung, welche neue Garne, Stoffe, Web- und Färbetechniken testet und zur Marktreife bringt. Die Entwicklung nachhaltiger Technologien und die konsequente Verbesserung aller Produktions- und Dienstleistungsprozesse sind nur mit entsprechendem Know-how der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Aus diesem Grund wird die fachliche und persönliche Weiterentwicklung im Rahmen eines umfassenden Ausbildungs- und Trainingsprogramms systematisch gefördert. Darüber hinaus wird auf die Sicherheit und Ergonomie der Arbeitsplätze sowie die Unterstützung der Gesundheitsvorsorge Wert gelegt. Regelmäßige Betriebsrundgänge und Lean-Management-Workshops bieten gute Möglichkeiten, Verbesserungen aufzuzeigen und schnell umzusetzen.

Um sicherzugehen, dass die Werte in der Organisation eingehalten werden, wurde im Jahr 2017 ein Code of Conduct formalisiert, der auf der Website www.linz-textil.com unter dem Punkt „Investor Relations“ abgerufen werden kann. Die Linz Textil-Verhaltensrichtlinie gilt für alle Bereiche der Linz Textil-Gruppe und für deren Unternehmensführung sowie für deren Mitarbeiter und ist Grundlage sämtlicher Geschäftsbeziehungen.

4. WESENTLICHKEITSANALYSE

Die Bestimmung der Wesentlichkeit verschiedener Nachhaltigkeits-Aspekte ist ein elementares Prinzip unserer Berichterstattung. Zur Identifikation der wichtigen Nachhaltigkeits-Themen ist uns der Dialog mit unseren Stakeholdern wichtig. Prioritätsverschiebungen von Nachhaltigkeits-Themen aus der Perspektive unserer Stakeholder gilt es frühzeitig zu erkennen, um mittel- und langfristig die richtigen Handlungen zu setzen. Wir haben uns daher für regelmäßige Stakeholder Befragungen zum Thema Nachhaltigkeit einen Dreijahresrhythmus als Ziel gesetzt. Auch die Anspruchsgruppen eines Unternehmens können sich über die Zeit verändern bzw. an Interesse und Einfluss zu- oder abnehmen. Um Veränderungen in der Stakeholder Struktur zu erkennen, finden ebenfalls in einem Dreijahresrhythmus interne Workshops zur Identifikation und Gewichtung der Anspruchsgruppen statt. So wollen wir möglichst frühzeitig auf geänderte Bedürfnisse unserer Stakeholder reagieren.

IDENTIFIKATION RELEVANTER THEMEN

Im Zuge der im Jänner 2020 durchgeführten Stakeholder Befragung und der nachgelagerten Management-Analyse hat die Linz Textil-Gruppe relevante Nachhaltigkeits-Themen definiert, die aus interner und externer Sicht von strategischer Bedeutung für die Unternehmensgruppe sind. Die Linz Textil hat sich bei der Zusammenstellung der Befragung an den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert. Jene Themen, die final in die Befragung Eingang gefunden haben, wurden vom Management definiert. Den Stakeholdern wurde online ein Fragenkatalog zur Priorisierung von 20 Nachhaltigkeitsaspekten übermittelt. Die Antworten wurden im Rahmen eines Nachhaltigkeitsworkshops ausgewertet und hinsichtlich der Bedeutung für die Linz Textil gewichtet.

WESENTLICHKEITSMATRIX

Die Ergebnisse der Stakeholder Befragung und die Einschätzung des Managements wurden in einer Wesentlichkeitsmatrix zusammengefasst. Diese zeigt nun die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte für die Linz Textil.

UMSETZUNG

Das Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse dient dazu die mittel- und langfristigen Handlungsfelder zu definieren und strategische Stoßrichtungen abzuleiten und sind wichtiges Informationsmaterial zur Validierung der Nachhaltigkeits- und Unternehmensstrategie.

WESENTLICHE NICHTFINANZIELLE THEMEN FÜR STAKEHOLDER IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Energieeffizienz
Qualität
Innovation
Rohstoffeffizienz
Attraktiver Arbeitgeber

Neben der Beurteilung der verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte wurden die Stakeholder um Angabe der fünf wichtigsten Aspekte gebeten. Aus dieser Einschätzung sowie der Einschätzung des Managements resultieren die fünf Kernthemen für die Linz Textil. Die Berichts- und Kommunikationsstruktur soll nun um diese fünf Themen erweitert bzw. aufgebaut werden.



Energieeffizienz

Aufgrund des technologiebedingt hohen Energiebedarfs der Produktion von Halb- und Fertigfabrikaten, ist die Steigerung der Energieeffizienz bzw. die Reduktion des Energieverbrauches ein wesentliches Thema für die Linz Textil. Der Investitionsfokus liegt daher auf verbrauchsarmen Maschinengenerationen und den dazugehörigen technischen Anlagen. So wurden beispielsweise im Jahr 2019 in der Baumwollspinnerei Landeck leistungsstärkere Karden installiert, die eine Energieeinsparung von etwa 800.000 kWh/Jahr bringen. Zudem ist die Umstellung der Beleuchtungsmittel auf energiesparende LED-Leuchtmittel in vollem Gange. Das langfristige Ziel der Linz Textil ist maximale Energieautarkheit auf Basis erneuerbarer Energien.

Qualität

Produktverantwortung und Kundenzufriedenheit sind zwei wichtige Aspekte für den langfristigen Erfolg und das nachhaltige Wachstum der Linz Textil-Gruppe. Die hohen Qualitätsanforderungen unserer Kunden an unsere Produkte setzen daher eine ständige Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements voraus. Sowohl die Fertigwaren- als auch die Rohstoffqualitätskontrolle erfolgt auf Basis einer Risikoanalyse mit dem Ziel höchstmögliche Rohstoffsicherheit zu gewährleisten. Daneben erfolgen regelmäßige Qualitätskontrollen im laufenden Produktionsprozess, um Fehler frühzeitig zu erkennen. Beide Themen tragen wesentlich zu einer Sicherung der Produktionseffizienz bei.

Innovation

Innovationen in den Bereichen Produktionstechnologie und Rohstoffe bilden die Grundlage für neue Produktgenerationen, die großen Einfluss auf die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Unternehmensgruppe haben. Im Segment Halbfabrikate beschäftigt sich die Entwicklungsarbeit hauptsächlich mit der Identifikation neuer Fasern und Fasermischungen. Zudem wird mit Kooperationspartnern im Halb- und Fertigfabrikat am Einsatz von recycelten Sekundärrohstoffen gearbeitet. Die Erhöhung des Anteils an eingesetzter Bio-Baumwolle im Segment Fertigfabrikat ist ein Ansatz, der dazu beiträgt, dem aktuellen Trend der billigen Wegwerfware, die durch Fast Fashion auf den Markt gespült wird, entgegen zu wirken. Aktuell werden 30 % der Vossen-Kollektionen bereits aus Bio-Baumwolle hergestellt und sind zudem 100 % vegan. Bis 2025 sollen alle Kollektionen umgestellt sein.

Rohstoffeffizienz

Für die Linz Textil ist das Thema Rohstoffeffizienz (Recycling von Pre- & Post-Consumer-Abfällen) ein Kernthema in den kommenden Jahren. Das Recycling von Pre-Consumer-Abfällen (Produktionsabfall) im Segment Halbfabrikate wird vor allem in der Spinnerei in Klanjec aktiv vorangetrieben. Im Geschäftsjahr 2019 konnte eine Steigerung der Verwertungsrate von 1,5 auf 2,5 % bei Faserabfällen im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Verstärkt rückt die Fasergewinnung aus textilen und nicht-textilen Post-Consumer-Abfällen in den Fokus des Marktes. Im Bereich nicht-textile Abfälle kommen auch Abfälle aus komplett textilfremden Branchen wie etwa der Lebensmittelindustrie in Frage. In einem ersten Schritt müssen Kooperationspartner in der Lage sein, das Fasermaterial in einer Qualität zu liefern, sodass es zu einem kompakten Garn versponnen und in weiterer Folge ein Rohgewebe produziert werden kann. Es laufen dazu eine Reihe von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten mit Kooperationspartnern. Ziel ist die nachhaltige Erhöhung des Einsatzes von Sekundärrohstoffen zur Leistung eines Beitrages zum Schutz von Primärrohstoffen. Im Segment Fertigfabrikate laufen Projekte zur weiteren Verwendung von Retourwaren, wo nach alternativen Verwertungsmöglichkeiten gesucht wird.

Attraktiver Arbeitgeber

Fachkräftemangel, der digitale Wandel und die geänderten Wertvorstellungen junger Arbeitnehmergenerationen: Unternehmen müssen heute neue Wege gehen, um die besten Köpfe an Bord zu holen. Gut ausgebildete Mitarbeiter und eine geringe Fluktuationsrate sehen wir als das Fundament, um sich als Textilkonzern im Wettbewerbsumfeld behaupten zu können. Eine nachhaltige Personalpolitik zeichnet sich durch exzellente Arbeitsbedingungen, bedarfsgerechte Sozialleistungen und einen besonderen Fokus auf die Entwicklung der Qualität der Führungskräfte aus. Ein leistungsförderndes Entlohnungspaket, der respektvolle Umgang mit Mitarbeitern, eine angenehme Arbeitsatmosphäre, nette Kollegen und kompetente Führungskräfte halten wir für wesentliche Aspekte eines attraktiven Arbeitgebers.

Betreffend der Nachhaltigkeitsaspekte Energieeffizienz, Rohstoffeffizienz sowie Attraktivität als Arbeitgeber wurde im Betrieb eine Kommunikations- und Berichtsstruktur aufgebaut, mit welcher Maßnahmen gesetzt, deren Wirksamkeit überprüft und deren Erfolg mittels Kennzahlen bewertet wird. Auf diese Maßnahmen und Kennzahlen wird in den nachfolgenden Berichtsteilen Umwelt und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter näher eingegangen. Die Kommunikations- und Berichtsstruktur zu den Nachhaltigkeitsthemen Qualität und Innovation ist im Aufbau begriffen.

IV. UMWELT

Dem Linz Textil-Konzern ist Umweltschutz ein besonderes Anliegen. Um den ökologischen Fußabdruck zu verringern, sind alle Unternehmen des Konzerns bemüht und angehalten, den Ressourcenverbrauch zu minimieren und insbesondere den Energieverbrauch und die damit verbundenen indirekten CO₂-Emissionen zu reduzieren. Umweltrelevante Auflagen und gesetzliche Bestimmungen werden selbstverständlich eingehalten und die MitarbeiterInnen werden über Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsbelange umfassend informiert und kontinuierlich geschult. Spezielle Produktentwicklungen im Bereich der Textilen Halbfabrikate beziehen sich auf die Wiederverwertung von Abfallprodukten. Auch im Bereich Fertigfabrikate werden ressourcenschonende Prozesse forciert und Projekte zur alternativen Verwertungsmöglichkeit von Retourwaren vorangetrieben.

1. ROHSTOFFEFFIZIENZ

ROHSTOFFEINSATZ

BEREICH	ROHSTOFFEINSATZ			RECYCELTE MATERIALIEN		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	15.000 to Fasern	10.800 to Fasern	9.036 to Fasern	1 %	1 %	2,5 %
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	3.324 to Baumwollfasern	3.344 to Baumwollfasern	3.331 to Baumwollfasern	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)
ROHGEWEBE	4.155 to Garne	3.930 to Garne	3.272 to Garne	0 %	0 %	0 %
FERTIGFABRIKATE	1.605 to Garn 340 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbereitungsmittel 17 to Farbstoffe	1.663 to Garn 340 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbereitungsmittel 17 to Farbstoffe	1.679 to Garn 350 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbereitungsmittel 17 to Farbstoffe	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)

*) Der Einsatz von recycelten Materialien ist hier nicht möglich, da es sich um Naturprodukte handelt.

CHEMIKALIEN-MANAGEMENT IM BEREICH FERTIGFABRIKATE

Im Bereich der Fertigfabrikate gibt es eine festgelegte Unternehmenspolitik bezüglich eingesetzter Chemikalien und Förderung von „grüner Chemie“. Die wichtigsten Aspekte sind das Erkennen und Vermeiden von negativen Auswirkungen von Chemikalien in den gefertigten Frottierwaren auf die Umwelt und für den Menschen. Die Führung eines aktuellen Chemikalienbestandsregisters mit aktuellen Sicherheitsdatenblättern (gemäß GHS-Vorschrift) ermöglicht umfassende Informationen und eine Bewertung dieser Substanzen. Regelmäßige Schulungen aller MitarbeiterInnen im Umgang mit Chemikalien vermitteln entsprechendes Wissen um gesundheitliche oder umweltgefährdende Auswirkungen zu erkennen und angemessen zu reagieren.

ABFALL-AUFKOMMEN

BEREICH	ABFALLAUFKOMMEN			ABFALLARTEN
	2017	2018	2019	
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	353 to	297 to	213 to	Überwiegend aus Kardenflug, Kehrlicht, Bänder
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	784 to	745 to	740 to	Überwiegend Ausschuss aus Kämmling
ROHGEWEBE	48 to	57 to	46 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
FERTIGFABRIKATE	306 to	263 to	260 to	Überwiegend hausmüllähnlicher Gewerbeabfall, Karton, Folie, Holz (Einwegpaletten)
HOLDING	3 to	3 to	3 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall

Die Spinnabfälle (Kämmling, Kardenflug, Bänder, Fäden, Kehrlicht) der Linz Textil-Gruppe werden bereits seit Jahren zu 100 % verkauft bzw. recycelt. Zur weiteren Verminderung des Abfallaufkommens werden im Segment „Fertigfabrikate“ die Mitarbeiter entsprechend geschult und der Einkaufsabteilung obliegt die Prüfung von recycelbaren Verpackungen.

2. ENERGIEEFFIZIENZ

ENERGIE-
VERMEIDUNGS-
PROGRAMME

BEREICH	PROGRAMME ZUR REDUKTION DES ENERGIEVERBRAUCHS SOWIE VON EMISSIONEN
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	• Kontrolle des Energieverbrauchs und Einsatz eines Alarm-systems für den Fall unkontrollierter Emissionen • Bewusstseinsförderung der Mitarbeiter, den Energieverbrauch während der täglichen Arbeit einzuschränken • Umbau der Filter- und Abgang-Entsorgungsanlage LTG 1 und LTG 2 • Umbau der Filter- und Luftbefeuchtungsanlage KC 1 und KC 2 • Erneuerung des Beleuchtungssystems
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	• Vermeidung von Leckagen durch Neuverlegung von Leitungen
ROHGEWEBE	• Aufbau eines Monitoring Systems für Kompressoren, Strom, Gas, Wasser: Messung, Protokollierung und Abweichungs-kontrolle der jeweiligen Werte • Optimierung Brunnenanlagen aufgrund reduzierter Kühlwasser mengen durch die Schließung der Spinnerei Linz
FERTIGFABRIKATE	Verfolgung eines umfangreichen Energievermeidungsprogramms, das den EU-Richtlinien entspricht. Der Aktionsplan umfasst z.B. folgende Aktivitäten: • Ersatz alter Lampen durch LED-Technologie • Erneuerung der elektrischen Systeme, z.B. mittels Bewegungsmeldern • Leckagen-Beseitigung des Druckluftnetzes (laufender Prozess) • Laufende Kontrolle der Energiedaten mit internem Energie-managementsystem

ENERGIE-
SPARMASSNAHMEN
IM DETAIL

HALBFABRIKATE –
Zellulosische und
Synthetische Garne

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Energieeinsparung 700.000 KWh/Jahr durch 3 Anlagen	Optimierung Klimaanlage in der Spinnerei Produktionshalle: Erneuerung der Klima- kanäle und Motorantrieb mit Frequenzum- former, Erneuerung der Luftwäscher und der Ventilatoren	2019 (3 Anlagen Luwa 1, 2, 3) erledigt
Energieeinsparung 200.000 KWh/Jahr durch 2 Anlagen	Total-Erneuerung der Klimaanlage in der Ringspinnerei	2020 (2 Anlagen KC 4 und 5)
Energieeinsparung 330.000 KWh/Jahr durch Anbindung an 15 Karden	Optimierung der Kardenabsaugung: Einbindung einer FDA-Anlage	2019 (9 Karden) erledigt 2020 (6 Karden)

HALBFABRIKATE
Extra Langstapel
Baumwollgarne

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Energieeinsparung 345.000 KWh/Jahr	Installation von LED Beleuchtung in den Produktionsanlagen	2019: 50 % erledigt 2020: 50 %
Reduktion des Energie- verbrauchs	Austausch von Motoren der neuesten Generation	laufend
Produktivität steigern und Energieverbrauch um ca. 800.000 KWh/ Jahr senken	Austausch von 21 Karden C4/1 gegen 9 Karden C70	2019 erledigt

**HALBFABRIKATE
Rohgewebe**

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Einsparung von ca. 540.000 KWh/Jahr und ca. 200.000 kg CO ₂ /Jahr	Kontinuierlicher Austausch der bestehenden Beleuchtung und Installation von LED-Beleuchtung in div. Produktionsabteilungen	2020
Energieeinsparung von 15 - 20 %/Jahr	Erneuerung der Kompressorstation	2020

FERTIGFABRIKATE

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Energieeinsparung von 4 %/Jahr	Austausch der verbauten Pumpen auf Energieeffizienzpumpen	2019 erledigt
Gaseinsparung von 12 %/Jahr	Gaskessel: Ersatz- bzw. Reservekessel erneuert	2019 erledigt
Energieeinsparung von 10 %/Jahr	Austausch der Bestandsbeleuchtung auf LED	2020



ENERGIE-
VERBRAUCH

BEREICH	STROMVERBRAUCH			HEIZVERBRAUCH		
	Gesamt (% Erneuerbar)			Gesamt (% Erneuerbar)		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE LINZ UND KLANJEC*)	46.890 MWh (75 %)	34.691 MWh (75 %)	28.539 MWh (75 %)	1.098 MWh (0 %)	1.102 MWh (0 %)	0,066 MWh *) (0 %)
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	26.828 MWh (100 %)	27.168 MWh (100 %)	27.161 MWh (100 %)	0 MWh (0 %)	0 MWh (0 %)	0 MWh (0 %)
ROHGEWEBE	10.788 MWh (75 %)	11.395 MWh (75 %)	9.759 MWh (75 %)	3,814 MWh (0 %)	4,214 MWh (0 %)	3.673 MWh (0 %)
FERTIGFABRIKATE	7.278 MWh (100 %)	7.286 MWh (100 %)	6.162 MWh (100 %)	4.410 MWh (0 %)	4.270 MWh (0 %)	4.172 MWh (0 %)

*) seit 2019 wird das Werk Klanjec v.a. mit der Abwärme der Kompressoren beheizt

SPEZIFISCHER
ENERGIE-
VERBRAUCH

SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH (KWH/KG, 2017 = 100 %)			
BEREICH	2017	2018	2019
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE LINZ UND KLANJEC	100 %	104,7 %	101,6 %
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	100 %	100,9 %	98,8 %
ROHGEWEBE	100 %	89,7 %	105,7 % *)
FERTIGFABRIKATE	100 %	105,6 %	83,9 %

*) Diese Kennzahl ist durch die geringe Produktionsmenge 2019 getrieben.
Der Energieverbrauch sinkt und steigt nicht linear mit der Produktionsmenge.

3. WASSERVERBRAUCH

HALBFABRIKATE/
FERTIGFABRIKATE

BEREICH	WASSERVERBRAUCH		
	2017	2018	2019
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE *)	8.479 m³ (ohne Tiefbrunnen)	1.071 m³ (ohne Tiefbrunnen)	817 m³ (ohne Tiefbrunnen)
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	610 m³ (ohne Tiefbrunnen)	602 m³ (ohne Tiefbrunnen)	289 m³ (ohne Tiefbrunnen)
ROHGEWEBE	905 m³	1.038 m³	902 m³
FERTIGFABRIKATE	1.027 m3 (68.150 m³ Brunnenwasser)	1.119 m3 (72.511 Brunnenwasser)	1.255 m3 (65.092 m³ Brunnenwasser)

*) 2017: hoher Wasserverbrauch im Werk Klanjec für Umbauarbeiten (Beton)



V. MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Führungskräfte der Linz Textil-Gruppe sind der zentrale Erfolgsfaktor, um die Wettbewerbsfähigkeit abzusichern und die Weiterentwicklung der Gruppe zu gewährleisten. Die Personalentwicklung nimmt in diesem Zusammenhang einen entscheidenden Stellenwert ein. Es ist ein strategisch wichtiges Ziel, ein attraktiver Arbeitgeber sowohl für externe Bewerber als auch für alle Mitarbeiter im Unternehmen zu sein. Qualifizierte Führungskräfte sind ein wesentlicher Engpassfaktor für die Unternehmensentwicklung. Die Linz Textil-Gruppe ist sich der aktuellen Entwicklungen am Arbeitsmarkt bewusst, die aufgrund der demographischen Situation zu einer signifikanten Verknappung qualifizierter Arbeitskräfte führen. Da sich diese Situation in Zukunft weiter verschärfen wird, werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hohem Leadership-Potenzial und überdurchschnittlichem Leistungsbewusstsein bei Linz Textil auch ohne formales Programm gezielt gefördert und dadurch an das Unternehmen gebunden. Die Wirksamkeit dieser Bemühungen spiegelt sich in der durchschnittlichen Beschäftigungsdauer von 13,6 Jahren im Jahr 2018 wider. Ein besonderes Anliegen ist es auch, die Entwicklungsziele und -möglichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Übereinstimmung mit den jeweiligen unternehmerischen Anforderungen zu bringen.

Neben der gezielten Entwicklung von Führungskräften ist vor allem für den Bereich **Halbfabrikate** die Rekrutierung, Entwicklung und Bindung von Mitarbeitern von immer größerer Bedeutung. Aufgrund der Standorte der Produktionsbetriebe in einer speziellen Branche besteht teilweise ein gravierender Engpass an qualifizierten Mitarbeitern in der Produktion, insbesondere bei Fachkräften. Speziell der Standort in Linz ist von größeren Industrie- und Gewerbebetrieben umgeben, wodurch das Recruiting von qualifizierten Fachkräften erschwert wird. Die Maßnahmen zur Sicherung der erforderlichen Personalressourcen können nur vor Ort umgesetzt werden. Dabei spielt die lokale Stellung der Betriebe als attraktiver Arbeitgeber im Wettbewerb zu anderen lokalen Industriebetrieben eine zentrale Rolle. Darüber hinaus wird es für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit von großer Bedeutung sein, ob ein Unternehmen Arbeitsplätze und Entwicklungsmöglichkeiten anbieten kann, die den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechen. Der individuellen Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Eine personalpolitische Zielsetzung ist unter anderem die Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Im Segment **Fertigfabrikate** tragen engagierte und motivierte Mitarbeiter wesentlich zum Unternehmenserfolg bei. Die Mitarbeiter von „Vossen“ bringen ihr Wissen und ihre Einsatzbereitschaft in das Unternehmen ein. Es werden Mitarbeitergespräche durchgeführt, um die Mitarbeiterzufriedenheit festzustellen und um die Entwicklungsmöglichkeiten

MITARBEITER-
BENEFITS

im Bereich des Fertigfabrikats aufzuzeigen. Unter Wahrung einer maximalen Anonymität werden alle drei Jahre externe Institute mit einer Mitarbeiterbefragung beauftragt und in die Umsetzung von notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung integriert. Eine enge Einbindung des Betriebsrates stellt hierbei eine Selbstverständlichkeit dar. Damit soll die Mitarbeiterbindung an das Unternehmen erhöht und das Wissen im Unternehmen gehalten werden. Zur Vertiefung und Erweiterung vorhandenen Wissens wurde für die Mitarbeiter die „Vossen Denkwerkstatt“ etabliert. Im Rahmen eines fortlaufenden Programmes werden Schulungen und Seminare angeboten, welche sowohl von Mitarbeitern als auch von externen Experten abgehalten werden. Zudem werden zur Förderung der Mitarbeiterselbständigkeit abteilungsübergreifende Projekte forciert. Workshop- und Meetingkultur zielen auf ein gutes Betriebsklima ab. Führungskräfte sollen künftig aus den eigenen Reihen entwickelt werden.

Vossen wird in den nächsten drei Jahren in die betriebliche Gesundheitsförderung investieren und strebt in Kooperation mit der FH Burgenland das BGF Gütesiegel an. Beim Recruiting neuer Mitarbeiter stellt der regionale Aspekt ein zentrales Entscheidungsmerkmal dar. Nahezu alle Mitarbeiter sind in der Region Südburgenland bzw. Südoststeiermark beheimatet. Der Anteil weiblicher Mitarbeiter im Segment Fertigfabrikate beträgt zum Bilanzstichtag 63 %. Auch Positionen im Management sind mit 47 % von Frauen besetzt. Es werden flexible Arbeitszeitmodelle geboten, langfristige Karriereplanung unter Berücksichtigung von Familienpausen, Angebot von Altersteilzeitmodellen sowie die Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in schwierigen privaten Situationen.

BEREICH	MITARBEITERBENEFITS
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE ROHGEWEBE HOLDING	Weihnachtsfeier, Betriebsausflug, Gutscheine zu Weihnachten, für Geburt, Hochzeit, Geburtstag, Dienstjubiläum und Pension; Zuschüsse für Seh-, Hör- und orthopädische Behelfe und Zahnbehandlungen; betriebliche Zukunftssicherung gem. § 3/1/15 EStG
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	Gutscheine zu Weihnachten und für Jubiläen, Weihnachtsfeier, Betriebsausflug, Zuschuss für Seh- und Hörbehelfe; betriebliche Zukunftssicherung gem. § 3/1/15 EStG
FERTIGFABRIKAT	Gutscheine für Jubiläen, Hochzeit und Geburten, Weihnachtsfeier, Sommerfest, Zuschuss für Bildschirmbrillen, Kosten für Gehörschutz

Die Mitarbeiterbenefits kommen allen Mitarbeitern gleichermassen zugute, es erfolgt keine Unterscheidung zwischen Voll- und Teilzeitmitarbeitern.

1. BESCHÄFTIGUNG

BESCHÄFTIGUNGS-
STAND

laut § 237 UGB
Beschäftigungsstand
ohne Vorstand und
Geschäftsführung

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ/ KLANJEC	2017	22	0	53	43	42	22	182
	2018	9	1	33	25	25	33	126
	2019	14	5	30	25	24	31	129
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	2017	10	0	34	2	29	3	78
	2018	10	1	38	4	29	4	86
	2019	17	1	37	5	25	4	89
ROHGEWEBE	2017	12	0	26	7	12	4	61
	2018	8	1	26	10	13	4	62
	2019	3	1	28	11	11	3	57
FERTIGFABRIKATE	2017	21	16	30	49	22	25	163
	2018	20	17	35	40	25	33	170
	2019	17	15	40	44	22	30	168
Fertigfabrikate DE	2017	0	1	3	15	4	9	32
	2018	1	2	3	9	3	7	25
	2019	0	1	4	8	4	8	25
Fertigfabrikate HU	2017	1	6	10	32	3	23	75
	2018	1	6	10	32	3	23	75
	2019	4	9	6	35	2	21	77
HOLDING	2017	0	1	3	1	3	8	16
	2018	0	0	3	2	3	8	16
	2019	1	0	3	3	3	8	18

FLUKTUATION

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ *)	2017	0 %	100 %	6,3 %	0 %	0 %	0 %	4,2 %
	2018	100 %	0 %	33,3 %	0 %	0 %	0 %	8,4 %
ZELL. U. SYNTH. GARNE KLANJEC	2017	11,4 %	0 %	3 %	2,7 %	4,3 %	26,7 %	8,2 %
	2018	34,5 %	0 %	13,5 %	2,6 %	7,5 %	6,5 %	20,3 %
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ/ KLANJEC	2019	21,7 %	0 %	12,4 %	8 %	7,9 %	1,7 %	11,9 %
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	2017	20 %	0 %	11,8 %	50 %	0 %	0 %	9 %
	2018	70 %	0 %	23,7 %	0 %	0 %	0 %	19,2 %
	2019	11,8 %	0 %	16,9 %	20 %	12 %	0 %	13,8 %
ROHGEWEBE	2017	8,3 %	0 %	3,8 %	14,3 %	8,3 %	25 %	8,5 %
	2018	25 %	0 %	23,1 %	10 %	0 %	0 %	14,5 %
	2019	166,7 %	0 %	10,7 %	9,1 %	27,3 %	0 %	20,7 %
FERTIGFABRIKATE	2017	15 %	0 %	3 %	11 %	4 %	4 %	7 %
	2018	4 %	5 %	3 %	8 %	4 %	0 %	4,7 %
	2019	10 %	25 %	12 %	15 %	0 %	3 %	12,8 %
Fertigfabrikate DE	2017	0 %	0 %	0 %	25 %	0 %	0 %	16 %
	2018	0 %	100 %	16 %	18 %	0 %	37 %	24 %
	2019	0 %	0 %	33 %	11 %	0 %	0 %	8 %
Fertigfabrikate HU	2017	100 %	33,3 %	20 %	29 %	0 %	25 %	37 %
	2018	100 %	36,4 %	80 %	30,6 %	100,0 %	23,8 %	45 %
	2019	0 %	44,4 %	0 %	11,4 %	0 %	23,8 %	20,8 %
HOLDING	2017	0 %	100 %	0 %	0 %	0 %	0 %	6,2 %
	2018	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
	2019	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %

*) Schliessung der Spinnerei Linz im Mai 2018

Die angegebenen Prozentzahlen beziehen sich auf den Beschäftigtenstand der jeweiligen Altersgruppe. Wenn eine Position unterjährig mehrmals wechselt, kann der Prozentsatz über 100 liegen.



2. ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Linz Textil sorgt für ein sicheres Arbeitsumfeld. Im Rahmen der Wertschöpfungskette werden alle Vorkehrungen getroffen, damit keine Schäden oder Gefahren für die Mitarbeiter entstehen und deren Arbeitsplätze so sicher wie möglich gestaltet werden.

ARBEITNEHMER-
VERTRETUNG UND
ARBEITSSCHUTZ

BEREICH	
HALBFABRIKAT	Gute Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat hinsichtlich Arbeitnehmerschutz und Gesundheitsthemen. Die Arbeitnehmervertreter werden in Themen wie der Unfallstatistik und Verbesserungen der Arbeitsbedingungen miteingebunden. Sicherheitsbeauftragte (QS). Interne Sicherheitsunterweisungen. Unterweisungsinhalte sind durch Unterweisungsunterlagen dokumentiert.
FERTIGFABRIKAT	Eine interne Sicherheitsfachkraft ist dafür zuständig, alle gesetzlich geregelten Bereiche in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmediziner und den drei Sicherheitsvertrauenspersonen zu kontrollieren. Sicherheitsunterweisungen werden periodisch durchgeführt. Einzelgespräche werden nach einem Arbeitsunfall und / oder längeren krankheitsbedingten Ausfällen mit dem Arbeitsmediziner geführt. Die Sicherheitsfachkraft nimmt mindestens einmal jährlich an einer Fortbildung teil. Es wird zweimal jährlich eine Arbeitsschutzausschusssitzung (ASA) mit Geschäftsführung, Abteilungsleitern, Arbeitnehmervertreter, Arbeitsmediziner, Sicherheitsfachkraft und Sicherheitsvertrauenspersonen abgehalten. In der ungarischen Gesellschaft werden die angeführten sicherheitsrelevanten Maßnahmen von einer externen Person wahrgenommen. Ebenso in der deutschen Gesellschaft.

ARBEITSUNFÄLLE

BEREICH	JAHR	VERLETZUNGEN		ANZAHL ABWESENHEITSTAGE		TODESFÄLLE
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ/KLANJEC	2017	5	4	58	342	0
	2018	1	1	32	86	0
	2019	0	0	0	0	0
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	2017	2	0	27	0	0
	2018	1	0	132	0	0
	2019	4	0	86	0	0
ROHGEWEBE	2017	3	0	24	0	0
	2018	2	0	4	0	0
	2019	3	1	24	21	0
FERTIGFABRIKATE	2017	1	0	12	0	0
	2018	3	1	67	11	0
	2019	7	0	128	0	0
Fertigfabrikate DE	2017	0	0	0	0	0
	2018	0	0	0	0	0
	2019	0	0	0	0	0
Fertigfabrikate HU	2017	0	1	6	0	0
	2018	1	1	29	12	0
	2019	0	2	0	23	0
HOLDING	2017	0	0	0	0	0
	2018	0	0	0	0	0
	2019	0	0	0	0	0

Häufigste Verletzungsarten: Kopfverletzung, Prellung, Quetschung, Sturz, Schnittwunden, Verletzungen an den Händen, Schulterzerrung.

KRANKENSTANDS-
TAGE

BEREICH	JAHR	MÄNNLICH	WEIBLICH	Ø KRANKENSTANDSTAGE	
				MÄNNLICH	WEIBLICH
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ/KLANJEC	2017	1.444	1.431	32	68
	2018	1.471	1.008	33	31
	2019	860	1.459	43	50
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	2017	917	33	17	11
	2018	987	44	21	9
	2019	774	118	14	17
ROHGEWEBE	2017	486	12	18	4
	2018	880	109	26	16
	2019	455	213	13	19
FERTIGFABRIKATE	2017	236	380	10	8
	2018	753	361	33	8
	2019	558	742	11	33
Fertigfabrikate DE	2017	0	0	0	0
	2018	0	0	0	0
	2019	0	0	0	0
Fertigfabrikate HU	2017	155	1.261	19	46
	2018	120	1.073	17	44
	2019	174	1.566	18	125
HOLDING	2017	198	122	99	61
	2018	50	33	10	6
	2019	92	19	23	5

Die durchschnittlichen Krankenstandstage errechnen sich aus der Anzahl der Krankenstandstage (männlich/weiblich) dividiert durch die Anzahl der erkrankten Mitarbeiter (männlich/weiblich).



ARBEITSSCHUTZ-
MASSNAHMEN FÜR
ARBEITNEHMER
DIE HOHEN RISIKEN
AUSGESETZT SIND

In nachstehender Tabelle werden die wichtigsten Arbeitsschutzmassnahmen aufgelistet. Darüber hinaus wird auf die Sicherheit und Ergonomie der Arbeitsplätze sowie auf die Unterstützung der Gesundheitsvorsorge Wert gelegt. Regelmäßige Betriebsrundgänge der Betriebsräte mit dem Betriebsarzt ermöglichen, Verbesserungen aufzuzeigen und diese rasch umzusetzen.

BEREICH	
HALBFABRIKATE	• Verpflichtendes Tragen von Schutzausrüstungen (Gehörschutz, Kleidung, Schuhe) • Regelmässige Wartung von Maschinen und Anlagen • Sicherheitsanweisungen
FERTIGFABRIKAT	• Sicherheitsbekleidung • Sicherheitsanweisungen und weitere Richtlinien • Verpflichtendes Tragen von Schutzausrüstungen (Lärm-schutz, Atemmasken, Kleidung, Staubschutz und weitere) • Regelmässige Wartung von Maschinen und Anlagen • Regelmäßige Brandschutzübungen • Betriebsfeuerwehr • Ausgebildete Ersthelfer in allen Abteilungen

GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG

BEREICH	
HALBFABRIKATE	• Gesundheitsförderung • Betriebsarzt: Impfungen, Sehtest, Testen des Arbeitsplatzes auf die gesundheitlichen Anforderungen
FERTIGFABRIKAT	• Betriebsarzt: Impfungen, Gesundheitsschecks (Augenuntersuchung, Hörtests etc.) • Betriebliche Gesundheitsförderung mit lfd. Evaluierung und Massnahmensetzung • laufende Evaluierung der Arbeitsplätze • Obsttag
HOLDING	• Gesundheitsförderung • Betriebsarzt: Impfungen, Sehtest, Testen des Arbeitsplatzes auf die gesundheitlichen Anforderungen

3. AUS- UND WEITERBILDUNG

FORTBILDUNG

BEREICH	ANZAHL DER SCHULUNGSTAGE 2018	ANZAHL DER SCHULUNGSTAGE 2019
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	12	24
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	15	3
ROHGEWEBE	10	19
FERTIGFABRIKAT	108	93
HOLDING	47	15

HALBFABRIKATE

AUS- UND WEITERBILDUNG	
ANGESTELLTE	• Textile Seminare und Lehrgänge • Sprachkurse • Erste Hilfe
ARBEITER	• Staplerschein • Sicherheitsschulungen • Erste Hilfe • Meisterkurse bei Maschinenherstellern • Elektrokurse
MANAGEMENT	• Textile Seminare und Lehrgänge • Sprachkurse • Erste Hilfe • Psychologische Hilfe • Seminare „Bremer Baumwollbörse“

FERTIGFABRIKATE

AUS- UND WEITERBILDUNG	
ANGESTELLTE	• „Vossen Denkwerkstatt“ • Berufsausbildung • Teamentwicklung • spezielle EDV-Programme z.B. für Marketing, Atelier und Technische Produktentwicklung • fachspezifische Seminare • Betriebliche Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung • Erste Hilfe Kurse • Fahrsicherheitstraining für Außendienst • Sprachkurse Technisches Englisch
ARBEITER	• On the job - Training, zB. sichere Beladung, Umgang mit Chemikalien • Gabelstaplerführerschein • „Vossen Denkwerkstatt“ • Berufsausbildung • Teamentwicklung • fachspezifische Seminare • Betriebliche Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung • Erste Hilfe Kurse • Sprachkurse Technisches Englisch
MANAGEMENT	• Leadership-Entwicklungsprogramme: Leadership Workshop, Arbeitsrecht-Workshops, Coaching, Teamentwicklung • Sprachkurse Technisches Englisch
LEHRLINGE	• „Vossen Denkwerkstatt“ • Persönlichkeitsentwicklung • fachspezifische Seminare • Betriebliche Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung • Erste Hilfe Kurse • Sprachkurse Technisches Englisch



VI. DIVERSITÄTSKONZEPT

Als nachhaltig wirtschaftender Konzern nimmt sich die Linz Textil-Gruppe gesellschaftsrelevanter Themen wie der Chancengleichheit am Arbeitsplatz an. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gleich, ohne Ansehen von Geschlecht, Alter, Religion, Kultur, Hautfarbe, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität behandelt. Die Erhöhung des Anteils von Frauen in der Besetzung der Gremien im Aufsichtsrat wird durch gezielte Suche nach geeigneten Kandidatinnen bei der Neubesetzung der entsprechenden Positionen angestrebt. Von den fünf Aufsichtsratspositionen sind zwei mit einer Frau besetzt. Im zweiköpfigen Vorstand der Linz Textil ist eine Frau vertreten. Auf Ebene der anderen Konzernunternehmen liegt die kaufmännische Führung der kroatischen Tochtergesellschaft in weiblicher Hand. Weitere weibliche Führungskräfte sind als Abteilungsleiterinnen in verschiedenen Unternehmen der Gruppe tätig und tragen in verantwortungsvollen Positionen maßgeblich zur Entwicklung der Unternehmensgruppe bei. Der Vorstand verfolgt das Ziel, den Anteil weiblicher Führungskräfte zu erhöhen. Soweit es sich um Führungspositionen in der Produktion handelt, ist das Potential an weiblichen Technikern jedoch quantitativ begrenzt.

Ein offenes Gesprächsklima innerhalb des Betriebes, das durch die Akzeptanz verschiedener Kulturen und Denkweisen geprägt ist, trägt wesentlich dazu bei, Problemen aktiv entgegenzutreten und schon deren Entstehen zu verhindern. Es verbessert das Arbeitsklima und erhöht somit die Arbeitszufriedenheit der Arbeitnehmerinnen. Ziel ist es, gemeinsam ein gutes Arbeitsklima zu schaffen, um respektvoll und produktiv arbeiten zu können. Das gelebte Bekenntnis zum partnerschaftlichen Verhalten am Arbeitsplatz verbessert sowohl das Selbstverständnis als auch das Ansehen des Unternehmens und schafft so einen Vorsprung in den Beziehungen zu KundInnen, LieferantInnen und MitbewerberInnen auf den heutigen multikulturellen und globalisierten Märkten. Die Linz Textil-Gruppe verpflichtet sich zur Förderung eines partnerschaftlichen Klimas am Arbeitsplatz. Die ArbeitnehmerInnen verpflichten sich, durch ihr Verhalten zu einem partnerschaftlichen Klima am Arbeitsplatz beizutragen.

VII. MENSCHENRECHTE

Die Linz Textil-Gruppe respektiert und unterstützt die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte und lehnt jegliche Form von Zwangsarbeit ab. Im Jahr 2017 wurde ein „Code of Conduct“ formalisiert, der diese Themen beinhaltet.

HALBFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten die Grundlagen der Menschenrechte beachten und nach sozialen Grundlagen agieren	Auswahl der Lieferanten unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sozialstandards	Befragung der Lieferanten hinsichtlich Respekt der Menschenrechte, der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards entsprechend den international geltenden Normen.	Einkauf	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

FERTIGFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten, die keine Menschenrechte verletzen und sozial agieren	Berücksichtigung hoher Qualitätsstandards bei der Auswahl von Lieferanten	Größtenteils Auswahl internationaler Lieferanten mit Sitz in der EU. Audits und strenge Prüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert
Kooperation mit Lieferanten, die nicht Materialien von Kriegsregionen beziehen	Die Beschaffung konfliktreicher Materialien erfolgt gemäß des „Dodd Frank Act“	Versand der Kriterien gemäß des „Dodd Frank Act“ an die Lieferanten. Jährliche Überprüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

VIII. GESELLSCHAFT

Die Linz Textil-Gruppe ist sich der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst und unterstützt vor allem Aktivitäten im Kulturbereich. Beispielsweise werden das Linzer Musiktheater und das Brucknerhaus durch ein jährliches Sponsoring finanziell unterstützt. Auch kleinere Kulturbetriebe erhalten punktuell Zuwendungen.

Ein zur Linz Textil-Gruppe gehöriges Hotel im Linzer Stadtteil Ebelsberg wurde im Jahr 2019/20 neu errichtet und wird im Juni 2020 eröffnet. Die Linz Textil leistet damit einen positiven Beitrag zum Stadtbild und schafft neue Arbeitsplätze.



spinnerei design hotel® linz in Ebelsberg

1. SOZIALES ENGAGEMENT

BEREICH	
HALBFABRIKATE	Die einzelnen Produktionsstandorte unterstützen die örtliche Infrastruktur (Schulen, Feuerwehren, etc.) durch verschiedenste Partnerschaften in der Region, weiters werden diverse kulturelle Einrichtungen gesponsert.
FERTIGFABRIKATE	Schaffung von Arbeitsplätzen und Lehrstellen mit regionalem Bezug und Perspektiven, Kooperationen mit örtlichen Schulen und Aktionen mit verschiedensten sozialen Organisationen, Sponsoring von Kulturveranstaltungen in der Region
HOLDING	Die Linz Textil Holding AG setzt mit Spenden und Kultursponsoring in überschaubarem finanziellen Rahmen ein soziales Zeichen an die Gesellschaft.

2. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT DER KUNDEN

Von den Produkten der Linz Textil-Gruppe geht keine unmittelbare Gefahr für den Kunden aus.

BEREICH	
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	Es werden alle gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Produktsicherheit und Produkthaftung eingehalten. Die Herstellung der Produkte erfolgt ohne Zusatz von Chemikalien und Schadstoffen, sodass umweltfreundliche Produktion und somit umweltschonende Produkte im Vordergrund stehen.
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	Die Produktsicherheit wird durch interne Richtlinien sowie einer Deklaration zur stetigen Qualitätsverbesserung gewährleistet.
ROHGEWEBE	Die Produktsicherheit wird durch interne Richtlinien sowie einer Deklaration zur stetigen Qualitätsverbesserung gewährleistet.
FERTIGFABRIKATE	Das Segment Fertigfabrikate ist bestrebt, alle geltenden (österreichischen und europäischen) gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Produktsicherheit und Produkthaftung (wie das österreichische Produkthaftungsgesetz und das Produktsicherheitsgesetz) einzuhalten und den Kunden das bestmögliche Service anzubieten. Weiters gibt es Sicherheitsdatenblätter für alle Produkte. Ein interner Prozess der Berichterstattung über alle Produktschäden und (potentieller) Haftungsansprüche Dritter wurde implementiert und funktioniert auf einem sehr guten Niveau.

3. ANTI KORRUPTION

Im Umgang mit Geschäftspartnern (Kunden, Lieferanten) und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Unternehmens und die privaten Interessen von Mitarbeitern auf beiden Seiten strikt voneinander getrennt. Handlungen und (Kauf-)Entscheidungen erfolgen frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen.

In Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen ist allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl das direkte Anbieten oder Annehmen von Vorteilen verboten, wenn dadurch Geschäftstransaktionen in unzulässiger Weise beeinflusst werden sollen oder auch nur ein derartiger Eindruck entsteht. Durch die Einhaltung des Verhaltenscodex der Linz Textil (Pkt. 5: Korruption/Bestechung) und die festgelegten Einkaufsverfahren (Minimum zwei Angebote vor jeder Bestellung, 4 Augen Prinzip bei der Genehmigung der Bestellung), sind im Jahr 2019 konzernweit keine Korruptionsvorfälle bekannt geworden.

IX. ERKLÄRUNG DES VORSTANDS

Die Linz Textil Holding AG und ihre Konzernunternehmen bekennen sich seit jeher zu einer verantwortungsvollen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensführung. Traditionsgemäß bildet die langfristige Sicherung des Unternehmensbestandes aus eigener Kraft das vordringlichste Ziel der Unternehmensleitung. Die an Langfristigkeit und Nachhaltigkeit orientierte Unternehmensstrategie wird unverändert weiterverfolgt. Beim Agieren in einem volatilen und von Herausforderungen gezeichneten Marktumfeld hat sich diese Grundhaltung besonders bewährt. Die Unternehmensleitung der Linz Textil Holding AG evaluiert die implementierten Strukturen im Zuge der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts jährlich und nimmt bei Bedarf entsprechende Anpassungen vor.

Der Vorstand



Mag. Eveline Jungwirth



Mag. Friedrich Schopf

HERAUSGEBER	Linz Textil Holding Aktiengesellschaft Wiener Straße 435, A 4030 Linz
KONZEPT, LAYOUT	ger² daucha.raab Kommunikationsdesign Schillerstraße 17, A 4020 Linz www.daucha-raab.at
FOTOS	Linz Textil Holding AG: S. 8, 16, 34, 39 und S. 50, 52 Vossen GmbH & Co. KG: S. 10, 11, 20 istock foto: S. 31 shutterstock.com: S. 4, 23, 43, 47 Druck- und Satzfehler vorbehalten



Wienerstraße 435, A 4030 Linz, www.linz-textil.com